

Buntes Treiben in der Grund

Frühlingsfest lockte nach Westereiden

WESTEREIDEN ■ Von schlechtem Wetter und kühlen Temperaturen ließen sich die Westereidener am Wochenende nicht die gute Stimmung vermiesen. Sie feierten ihr Frühlingsfest, das traditionell am Pfingstsonntag vom Schützenverein veranstaltet wird.

Los ging es um 13.30 Uhr mit einem spannenden Kindervogelschießen. Trotz eines Regenschauers ließen sich Westereidens Kleinste nicht entmutigen und schossen munter drauflos. Als Nachfolger von Jonas und Simon Rossa konnten Noel Sommerfeld und Nils Hecker erkoren werden. Jeckkönigspaar wurden Leon Perpeet und Finn Hagenhoff, sie lösen damit Gil Pielsticker und Sascha Ferdinand ab.

In einem Umzug mit der ganzen Gesellschaft und dekoriert mit einer Königskette, machte sich das stolze Königspaar auf den Weg zur Vogelstange „in der Grund“. Für das richtige Schützenfestfeeling sorgte der örtliche Spielmannszug mit seinen Märschen. In der Grund ging das bunte Treiben

dann richtig los: Für die größeren und kleineren Kinder gab es zwei Hüpfburgen, Kräfte beweisen konnte man beim „Hau den Lukas“, Geschicklichkeit forderte ein Wurfspiel und geschossen werden konnte bei einer Schießbude und beim Dossenschießen.

Attraktive Preise gab es bei der Tombola: Dem Gewinner des Hauptpreises winkte sogar ein Smokergrill. Außerdem gab es einen Luftballonwettbewerb. Für einen Euro konnte ein Ballon erworben werden und der, dessen Ballon am weitesten fliegt, wird am Schützenfest vom 20. bis 22. August bekanntgegeben und ausgezeichnet. Für Unterhaltung sorgten auch die Kindertanzgruppe der Luziagrundschule Oestereiden und die Blasmusik „Spontan und ungezwungen“ aus Dedinghausen. Hunger leiden musste auch niemand, gab es doch Waffeln und Kaffee von Hofstaat und Königspaar Frank und Verena Dicke und eine Pommesbude. Mit fetziger Musik fand das Fest lustig bis in die Nacht seinen Ausklang. ■ halö



Für die größeren und kleineren Kinder gab es beim Frühlingsfest in Westereiden zwei Hüpfburgen. ■ Foto: Löseke